



STELLUNGNAHME zum Antrag		Vorlage Nr.:	2016/0175	
CDU-Gemeinderatsfraktion		Verantwortlich:	Dez. 4	
vom: 12.04.2016				
Teilnahme am 3. Tüftler- und Forscherinnentag Baden-Württemberg				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	31.05.2016	11	X	

Kurzfassung

Die Verwaltung entspricht dem Antrag.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages (bitte ankreuzen)		<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Haushaltsmittel stehen Wählen Sie ein Element aus.					
Kontierungsobjekt: Wählen Sie ein Element aus.				Kontenart:	
Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja	Handlungsfeld: Wählen Sie ein Element aus.
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja	abgestimmt mit

1. Die Stadtverwaltung prüft, ob sie die Teilnahmevoraussetzungen für den 3. Tüftler- und Forscherinnentag Baden-Württemberg erfüllt und meldet gegebenenfalls ihre Teilnahme an.

In der Regel wird das Programm für die Kinder am Tüftler- und Forscherinnentag von Auszubildenden organisiert. Derzeit wird geprüft, ob Auszubildende im technischen Bereich der Stadt Karlsruhe ein Programm für Kita-Gruppen gestalten können. Positive Signale wurden bereits gegeben. Darüber hinaus wird mit den Verantwortlichen der Karlsruher Gewerbeschulen sowie technischen Gymnasien geklärt, welche Angebote am Tüftler- und Forscherinnentag das Interesse von Kindern besonders wecken und wie deren Umsetzung durch die Schülerinnen und Schüler möglich ist.

2. Die Stadtverwaltung regt bei ihren städtischen Gesellschaften eine Teilnahme am 3. Tüftler- und Forscherinnentag Baden-Württemberg an, sofern diese die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen.

Die Stadtverwaltung hat geeignete städtische Gesellschaften gebeten, eine Teilnahme am Tüftler- und Forscherinnentag 2016 zu prüfen. Die Verkehrsbetriebe Karlsruhe und die Stadtwerke Karlsruhe haben die Zusage einer Teilnahme bereits gegeben.

Auch wird die Wirtschaftsförderung der Stadt Karlsruhe hinsichtlich der Beteiligung am Tüftler- und Forscherinnentag gezielt Karlsruher Unternehmen ansprechen.

3. Die Stadtverwaltung motiviert die städtischen Kindertagesstätten dazu, ihr Interesse an einer Teilnahme am 3. Tüftler- und Forscherinnentag Baden-Württemberg bei der element-i Bildungsstiftung zu melden.

Die Stadtverwaltung wird alle städtischen Kindertagesstätten anschreiben und auf den Tüftler- und Forscherinnentag 2016 hinweisen.